

# Meinhard unter Big five

Die Zahl der Übernachtungen steigt in jedem Jahr weiter – Marke von 30 000 naht

Bürgermeister Gerhold Brill ist optimistisch. Zum Ende des Jahres hofft er, den 30 000sten Übernachtungsgast begrüßen zu können. Die Übernachtungszahlen in Meinhard steigen seit ein paar Jahren kontinuierlich. 2012: 25 000 Übernachtungen; 2015 und 2016 je 26 500. In 2017 kam es zur großen Überraschung: 29 982 Übernachtungen wurden in Meinhard in einem Jahr gebucht. Und in 2018? Ende August dieses Jahres waren bereits 21 942 Übernachtungen gemeldet worden.

„In der Regel können wir dann außerhalb der Badesaison von September bis Dezember noch mal rund 8000 Übernachtungen in Meinhard verbuchen“, erläutert der Bürgermeister. Vornehmlich Geschäftsreisende und Herbstwanderer in der Hessischen Schweiz übernachten dann in diesem Zeitraum. Die 30 000 Übernachtungen liegen in greifbarer Nähe. Rund 1200 Betten stehen den Gästen in drei Hotels, 17 Ferienwohnungen und auf zwei Campingplätzen in Meinhard zur Verfügung. Flaggschiff ist sicherlich das 110-Betten-Hotel Schloss Wolfsbrunnen.

Nach dem Austritt aus dem Tourismusverband in 2016 war die Gemeinde Meinhard gehalten, nicht untätig zu sein. Ein eigenes Verkehrsbüro wurde bei der Gemeinde eingerichtet. Es unterstützt



**Touristisch attraktiv: Der Meinhardsee gehört zu den touristischen Attraktionen der Gemeinde, aber auch die Hessische Schweiz zieht Gäste.**

Foto: privat

nun die Meinharder Gäste bei der Orientierung in der Gemeinde und hält Verbindung zu den Hotels, den Campingplätzen, den Ferienwohnungsbesitzern, aber auch zu der Touristinfo in Eschwege sowie dem Geo-Naturpark Frau-Holle-Land.

Meinhard investierte aber auch in die Infrastruktur des Tourismus – schwerpunktmäßig in die Hessische Schweiz; gestaltete den Internetauftritt der Gemeinde professionell und stellte dabei das Urlaubs-

ziel Meinhard heraus.

Im Dezember 2017 schickte der Bürgermeister seine Leiterin des Verkehrsbüros nach Berlin. Nach entsprechender Schulung und Prüfung beim Deutschen Tourismusverband (DTV) in Berlin erhielt Frau Ann-Kathrin Krannich die offizielle Zulassung im Auftrag des DTV, die Ferienhäuser, Ferienwohnungen und Privatzimmer in Meinhard selbstständig zu klassifizieren, mit Sternen zu versehen und die Eigentümer zu beraten.

Die Wassertretstelle in Hitzelrode für Wanderer ist in 2018 fertig geworden und wird im nächsten Frühjahr freigegeben. Das ehrgeizige Projekt Golfplatz Schwebda ist auf Schiene gebracht worden. Immerhin, so Bürgermeister Gerhold Brill, gehöre Meinhard bei den Übernachtungszahlen im Werra-Meißner-Kreis zu den „Big Five“. Nur Bad Sooden-Allendorf, Witzenhausen, Eschwege und Hessisch Lichtenau haben mehr Übernachtungen.